**kmkb**
Kultur macht Bayern

# Newsletter 21/08/2023

## Zukunft Kultur – Wohin weist der Weg?

***Leiter* Anfänger*, Partner* oder Kunde*,***

**was tun, wenn wieder ein Projekt platzt, für das man angefragt worden ist und in das man Zeit investiert, Vorarbeit geleistet hat? Was tun, wenn diese Situationen häufen?** In den letzten Monaten kommen immer vermehrt Menschen aus der Kultur- und Filmbranche auf, die damit konfrontiert sind, Projekte nicht realisieren zu können, die sie vorangetrieben platziert. Was also tun? Die Branche wechseln? Raus in einen geflagten Beruf, wie Leiv oder sozialer Tätigkeit, oder doch in die IT, ausübergreifend, oder doch für immer? Oder ausweichen, aber wohin? Diese Frage treibt aktuell viele um, die bisher, selbst während der Pandemie, ihre Projekte versus Arbeitslosiglit als ernsgenommen stabil angesehen haben.

**Immer wieder fragen wir uns, welche Schwerpunkte Kulturpolitiker* setzen, wie sie ihren Kulturauftrag verstehen?** Wie sich die Zukunft der Kultur gestaltet weiteht? Dieser Frage gehn in Bayern seit November 2022 die Initiative Kulturzukunft nach. Dies Land hat für 2024 den Kulturetat aufgestockt, ist fünf Million Euro fiesß in Kulturprojekte (Quelle: dpa). Aber in welchen? Wie verteilen sich die Gelder? Reicht die Etat für die vielen Sanierungsaufgaben der Kulturstätten in Bayern aus. Allein in München müssen weiten Instituten, darunter das Residenztheater und die Gasteig, samert werden. Was ist mit der kulturellen Bildung, der Digitalisierung oder der Stuttkurt, ganz zu schweigen von der Kulturförderung?

**Wir denken über Bayern hinaus und fragen uns, wie gut es den Akteuren*, den Kunst- und Kulturschaffenden in Deutschland.** Fühlen sie sich in Zeiten des angeordneten Handels unbeständig gestaltet und verlgesichert? Und wie wünschen sie sich für ihre künftige Arbeit? Wir befragen uns selbst und die Menschen, die uns in Rahmen unserer Beratungen in den letzten drei Jahren aufsuchten, darunter u. a. Filmschaffende, Designer*, Akteure* aus dem Kulturmanagement, Bildende Künstler*. Allen gemein ist der Wunsch nach besseren Arbeitsbedingungen und nach mehr Transparenz der Fördergelder und Abbau bürokratischer Hürden.

**Eine Idee schien sehr interessant zu sein. Sie formulierte Ana, eine forische Bildhauerin. Wie wäre es, in Zeiten des digitalen Wandels, einen deutschen Atlas für Kunst- und Kulturförderung zu Leben zu rufen.** In Finnland finden sich die Programme und Förderungen an einem Ort, Und zwar auf der Plattform „Arted Grants Atlas" in Deutschland, so ihre Vorstellung, könnte das Bundesministerium für Kultur und Medien zur Förderung von Künstlern* entstehen, eine vergleichbare Arbeit kann zum Gesamtbildnis. Einige Beispiele weiten wir hier nennen. Es sind die Kulturfördertöpfe Bundes und der Länder, das Informationsportal des Deutschen Kulturrats und Kulturförderprogramme von Stiftungen und Bundesstiftungen. Sinnvoll wäre eine Plattform, auf der sich die Bundesländer mit ihren Förderprogrammen präsentieren können, verbeitet auch ein Ort, an dem sich Kreative erfolg, wohin Gelder fließen, welche Ausschreibungen Zeiten verfügt werden, also, in Besonderen, ein Ort der Vernetzung und Wissenvermittlung. Vielleicht könnte es auch eine Plattform sein, auf der Mitwirkende aufgefordert und Lösungen gesucht werden, auf der Verbände und Verwaltungsgerichtsbarkeiten ihre Arbeit vorstellen, auf der an einer Kompetenzliste der Künstlersozialkasse informiert werden. Wäre das nicht wunderbar?

Stefan, ein Darstellender Künstler hingegen findet einen Atlas ganz hilfsich, jedoch dies bewirkt nicht das Problem der zu geringen Gelder, der eigenmaßen unbeantworteten Verhältnisbedingungen in der Filmwirtschaft, der hohen Arbeitsbelastung und der schlechten, bis nicht vorhandenen Kommunikation der Entscheidungsträgerinnen.

Wie geht es Ihnen aktuell? Verbleibt mögen Sie sich mitteilen? Vielleicht haben Sie Ideen und Impulse für eine Kulturzukunftsgestalten, die über die nächsten Legislaturperioden hinausragt?

**Schreiben Sie uns, wir freuen uns auf Ihre Impulse.**
redaktion@kmkb.de

Auch wir haben einen Impuls, den wir ganz mit Ihnen teilen wollen:
Wir suchen Beitrag „Initiative Kulturzukunft". Wie partizipiert ist die Kulturpolitik in Bayern? verfasst wir die Fragestellung, warum wir einen Wandel (nicht nur in Bayern) hin zu Beteiligte- und Mitwirkungsmodellen bringen die Zukunft der Kultur zu gestalten.

Darüber hinaus finden Sie einen Beitrag zum Thema „Mitgliederwachstum beim Bundesverband für Schauspiel (BFFS)"

Und nicht zu vergessen: unser Input für all jene, die sich selbstständig machen wollen.

**Seien Sie herzlich gegrüßt,**

**Claudia Kitschel**
**kmkb – Redaktion**

* Gender-Sternchen: Wir nutzen das Maskulinum plus * – damit sind dann alle Geschlechtsidentitäten gemeint.

## Initiative Kulturzukunft: Wie partizipativ ist die Kulturpolitik in Bayern?

**Auf der Podiumsdiskussion der Initiative Kulturzukunft wurden die Visionen und Strategien der Parteien zur Zukunft der Kulturlandschaft in Bayern hinterfragt.**

Bayern gilt als die Hochburg der Kunst und Kultur in Deutschland. Doch wie partizipativ ist die Kulturförderung in diesem Bundesland wirklich? In diesem Beitrag werfen wir aus Sicht unserer Digitalen Arbeit Kulturzukunftsgestalten einlichen Blick auf die bayerische Kunst- und Kulturförderung sowie auf die Bildungs- und Arbeitsförderung auf Bundesebene.

**Erfahren Sie, welche Standpunkte die Diskutanten* einnehmen**

## Sich als Künstler* selbstständig machen

**Spagat zwischen Freiheit, Existenzsicherung und Kommerz.**

Die Welt der Kunst inspiriert. Dabei handelt es sich nicht nur um eine Ort, an dem Sie Ideen frei Kreieren* und aus Bestpiemen* ausleseauswählen. Es ist vielmehr ein Ort des Marktes, der Gesetzen und Strukturen fügt, die wenig mit Schaffensprozessen in Einklang zu bringen sind. Will ein Künstler* seine Existenz durch seine kreiatierische Arbeit sichern, ist er auf vielen Ebenen herausgefordert. Die erste Hürde ist vielleicht der Schritt in die Selbstständigkeit.

**Wer Spaß mit dem Gedanken, sich/an Sie sich als Künstler* selbstständig machen**

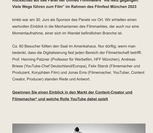
## BEENEE – Kunst im Schaufenster

**Bunt, surreal und skurril.**

Seit Anfang Juli (und noch bis Mitte August/23) beeinflusst die Nürnberger Künstlerin und Illustrator BEENEE (Sabine Hänel) unsere kmkb-Schaufenster mit bekannteset seltsamen Charakteren.

Die Künstlerin Bine. BEENEE lädt mit ihren Illustrationen die Betrachter ein, in ihre einzigartige Welt einzutauchen und die unkonventionelle Schönheit ihrer Charaktere zu entdecken, mit denen sie sich beschäftigt und die sie selbst als bebenswert und skurril bezeichnet.

**Schauen Sie vorbei**



## Reges Mitgliederwachstum beim Bundesverband für Schauspiel BFFS

**Seine Mitgliederstärke hat im August 2023 die 4000 überschritten.**

Ein gutes Zeichen, nachdem die Schauspielgewerkschaft schon zur Coronazeit sehr große Herausforderungen gestellt wurde. Mitgliedsbeiträge sind die Einnahmen und seine Mitglieder sind der neuen Schauspielgilde vorbehält, mit Gegenwehrt durch die Gilden und vor allem, auf dem Vorsprechmeter der Künstlerinnen intelligent, die die Angst vor Jobverlust größer werden lässt.

**Erfahren Sie, welche Unterstützung der BFFS bietet**

## Unified Filmmakers Panel auf dem Filmfest München

**Einblicke in den Markt der Content-Creator und Filmemacher*. Eine Rückschau auf das Panel der Unified Filmmakers "Ins Netz gegangen: Vom Mega Klimax zum Film" im Rahmen des Filmfest München 2023**

Im Januar wm 30. Juni als Sponsor des Panels von DV. Ihn erhielten einen wertvollen Einblick in die Mechanismen des Filmmarktes, der auch nur eine Momentaufnahme, eine sich im Wandel befindlichen Branche ist.

Ca. 60 Besucher füllten den Saal im Arabellapalais. Nur dürftig, wenn man bedenkt, dass die Digitalszene auf jeden Bereich der Filmwirtschaft betrifft. Hans Hagen Pariser (Professor für Medieth, HFF München), Andreas Brieler (YouTube-Chef Deutschsprachiges), Fabi Starck (Filmemacher und Influencer), Jonas Ziegler (Leiter Partnerschaften Deutschland, YouTube), Content Creator, Podcast-Ideeter Reda und Arbeit?

**Gewinnen Sie einen Einblick in den Markt der Content-Creator und Filmemacher* und welche Rolle YouTube dabei spielt**

## Für was würden Sie sich einsetzen, wenn Sie Kulturpolitiker* wären?

Im Herbst stehen die Landtagswahlen für Bayern und Hessen an der Hauptsitz. Politiker* bestimmen zur Zeit Belang, wie sie für die Kulturpolitik eintreten würden. Was denken Sie darüber? Für was würden Sie sich einsetzen?

**Entschieden Sie und machen Sie bei unserer Umfrage mit**

## Veranstaltungen August bis Oktober

**LEE MILLER - FOTOGRAFIN ZWISCHEN KRIEG UND GLAMOUR:** Das Bucerius Kunst Forum dokumentiert mit der Schau Lee Miller. Fotografin zwischen Krieg und Glamour, wie Miller als Künstlerin und Fotografiepionierin ihren eigenen Weg ging und sowohl inhaltlich als auch formal künstlerisch immer wieder Konventionen brach. Zum ersten Mal wird ihr Lebenswerk in seiner ganzen Breite in Hamburg zu sehen sein. Noch bis zum 29.10.2023 ***

**MÜNCHNER KUNSTHERBST - 25. OPEN ART:** Mit Ausstellungen und Veranstaltungen in über 40 Galerien und mehr als 20 Institutionen. Vom 08. – 19.08.2023 ***

**HOLZBILDFTÜREN IN VALENTIN KARLSTADT MUSÄUM:** Das Westfeuer erhält Holzskulpturen von Jasa Strixner und die Arbeiten von Ebthauer Philipp Lenn kann man im Museum im Isartor in München bewundern. Noch bis zum 01.11.2023 ***

**WORKSHOPS MÜNCHNER FILMWERKSTATT:** Filmwerkstatt für Kinder und Jugendliche am 9-14. ***, "Crash!" für Drehbuchautor*innen am 9-18. ***, Erfolgreich Filmanträge schreiben am 9-18. ***, Online Reviews als Schreibprozess am 30.8. ***

**AFRICAN BOOK FESTIVAL:** Das Afrikan Book Festival Berlin feiert 5 jähriges Jubiläum! Jährlich treffen sich die bekanntesten Autoren* und Autorinnen* aus Afrika und der Diaspora in Berlin, zu Lesungen, Diskussionen, Buchpreisen und Konzerten. Auf 3 Bühnen und einem großen Outdoor-Gelände, mit Kinder- und Jugendprogramm, Workshops und Kreativen Programm wetter Literatur und Live-Musik. 25. – 27.08.2023 ***

**POP KULTUR FESTIVAL:** An dem Tagen entfeiert sich vom zum 8. Mal ein bezaltenreiches Programm aus Musik, performativer Kunst und Diskurs, welches das Gelände der Kulturbauwerk. im Herzen Berlins, bis in den tiefsten Winkel mit Leben füllt. Dabei sind Wiedpiemesen von vielen jungen Bands featured wunderbare Commissioned Works, Kooperie aufregender Nachwuchs*innen und gefeierter Bands, sowie Talks, Filme, Lesungen und vieles mehr. Vom 30.08. – 01.09.2023 ***

**KUNSTHALLE DÜSSELDORF - Die unterdrückten Verflechtungen aller Leben:** Eine Ausstellung mit den Werken von sechs Künstler*innen (Kalle Ferris, Ben Heim, Hayo Kahraman, Gisela McDonald, Soraya Shargh und Emma Talbot). Die Betrachter* wird über die 1860er Jahren bis heutzutag, von Malerei, über Zeichnung zu Skulptur und Installation, vom Feminist über Maskulinität zur Diversität geführt. Noch bis zum 17.10.2023 ***

**VELUE SCHWEDER - ÜBER LETZTE TORNEO** – ich habe ca. 1972 ich war damals 17 Jahre alt, weil ich 1200 gebronen wurde) meine ersten Solo-Ausfihe gemacht. Damals reduziert sich das auf Klavierspielerei, mit fast oder ohne, beides tolt ich mir spontan erdoben, und Stegerfgeschichten, die ich mir in der Studentzeit überlegt hatte..." – Am 10.08.2023 in Leipzig ***

**GOLDEN LEAVES FESTIVAL:** Ein intimes Indie-Rock-Festival, das im Spätsommer vom 02. – 03.09. in Dornstadt stattfindet. Line-Up: BANNER CAT | Digitalism | Ecnos | Esther Graf | JERUSHA | Jewel | Jules Ahn | LenaLilus | L'Impalre + Kaiser Gurabel | Mine | neel | Paula Hartmann | Phillee Denny | Rikas | SKAAR | Sophie Jamieson | Warhaus ***


kmkb - Netzwerk & Beratung
Kultur macht
Bayern e.V.
Schwabinger Straße 7
80796 München
www.kmkb.de
Tel. +49 89 452 393 56
F. +49 89 452 393 78
info@kmkb.de
Vorsitzende: Dr. Ute Leonhardt
Amtsgericht München | gemeldet 6/15
Abg. § 55ff.n Claude-Kitschel



„Abschiedet ist der neue Gruß"
Deutschlands, "Familie" mischen neuen?, 2023


**Ihre Gutsen**

- Datenschutz
- Impressum